

Die Veranstalter danken den Hauptsponsoren sowie den zahlreichen weiteren Partnern herzlich für ihre finanzielle und inhaltliche Beteiligung.

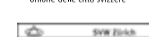
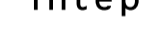
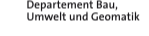
Hauptsponsoren:



Gastgeber:



Sponsoren und Partner:



# Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft.

# Der Stand der Dinge

ewz-Unterwerk Selnau

# Zürich

Debatten, Filme und eine Ausstellung über nachhaltiges Bauen in Zürich und anderswo.

ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich.  
**Ausstellung:** täglich geöffnet von 11 bis 23 Uhr. Eintritt frei.  
**Debatten** ab 18.30 Uhr. Eintritt frei (ausser 18. November)  
**Bar Xenix:** täglich Montag bis Samstag 17 bis 23 Uhr  
**Kino:** an einzelnen Tagen ab 21.30 Uhr  
**Energie-Coaching:** Kostenlose Beratung aus erster Hand.  
**Exkursion:** Besichtigung neuster Bauten in und um Zürich.

Veranstalter: Stadt Zürich Hochbaudepartement; Novatlantis - Nachhaltigkeit im ETH Bereich

[www.stadt-zuerich.ch/stand-derdinge](http://www.stadt-zuerich.ch/stand-derdinge)

## Die Ausstellung

Eine imposante Installation gibt den Blick frei auf die Architektur der 2000-Watt-Gesellschaft. Die Ausstellung zeigt an 27 Beispielen aus dem Raum Zürich, der Schweiz und sechs weiteren Ländern, wie unterschiedlich die Wege sind, die zu nachhaltigem Bauen führen. Stein, Lehm, Holz, Beton oder Glas sind mögliche Baumaterialien. Komplexe technische Lösungen stehen neben klugen Rückgriffen auf traditionelle Bauweisen, kleine Bauten neben sehr grossen Projekten, Umbauten neben neuen Stadtquartieren.  
**Bauten und Projekte von:** AGPS, EM2N, Zaha Hadid, Pool Architekten, Sauerbruch+Hutton, Peter Zumthor und vielen anderen.  
**Ausstellungsgestaltung:** Holzer Kobler Architekturen und Raffinerie AG für Gestaltung

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 11 bis 23 Uhr. Der Eintritt ist frei.  
Führungen durch die Ausstellung: Montag bis Freitag, täglich 17.30 Uhr

## Vorträge und Debatten

Täglich diskutieren Fachleute über unterschiedliche Aspekte des Bauens und der 2000-Watt-Gesellschaft. Nähere Informationen finden Sie in diesem Programm.

## Treffpunkt «Stand der Dinge»

Auf ein Bier am Feierabend? Alte und neue Bekannte treffen? Mitdebattieren? Und vielleicht doch noch zum Kinofilm sitzen bleiben? Das ewz-Unterwerk Selnau ist vom 6. bis 22. November the Place to Be.

## Bar

Die Xenix-Bar ist zu Gast im ewz-Unterwerk Selnau: Montag bis Samstag täglich 17 bis 23 Uhr.

KINO **xenix**

## Kino

Fr 6. 11., 21.30 Uhr  
NIKOLA TESLA - DER HERR DER BLITZE (GB 2000)  
Regie: Robert Uth, Dokumentarfilm 50 Min.

Mo, 9. 11., 21.30 Uhr  
A CRUDE AWAKENING: THE OIL CRASH (CH 2006)  
Regie: Basil Gelpke, Ray McCormack, Reto Caduff, Dokumentarfilm 85 Min.

Do, 12. 11., 21.30 Uhr  
NEULAND - EINE REISE DURCH REGIONEN ZWISCHEN ABBRUCH UND AUFBRUCH (D 2007)  
Buch und Regie: Daniel Kunle und Holger Lauinger 2007, Dokumentarfilm, 76 Min.

Fr, 13. 11., 21.30 Uhr  
PLAY-TIME (FR/I 1967)  
Buch und Regie: Jacques Tati, Spielfilm 126 Min.

Sa, 14. 11., 21.30 Uhr  
KOYAANISOATSI (USA 1982)  
Regie: Godfrey Reggio, Musik: Philip Glass, Spielfilm 82 Min.

Fr, 20. 11., 21.30 Uhr  
CURITIBA IT'S POSSIBLE (A 2008)  
Buch und Regie: Jörg Pibal und Paul Romauch, Dokumentarfilm 45 Min.

Sa, 21. 11., 21.30 Uhr  
SYRIANA (USA 2005)  
Regie: Stephen Gaghan. Mit George Clooney, Matt Damon, Spielfilm 126 Min.

## Exkursion: Neubauten für die 2000-Watt-Gesellschaft

Sa, 14. November, 09.00 bis 17.30 Uhr  
Abfahrt: Carparkplatz Sihlquai, Zürich HB

Siedlung Eulachhof Winterthur (Dietrich Schwarz / Allianz Versicherung)  
Eawag Forum Chriesbach Dübendorf (BGP Bob Gysin + Partner AG / Eawag)  
Wohnhäuser Badenerstrasse Zürich (pool / BG Zurlinden)  
Schulhaus Eichmatt Cham (Bünzli & Courvoisier / Einwohnergemeinden Cham und Hünenberg)

Preis (inkl. Car und Lunchpaket): 50.- CHF  
Studierende: 25.- CHF

Teilnehmerzahl beschränkt!  
Anmeldung: [exkursion@zuerich.ch](mailto:exkursion@zuerich.ch)

## Energie-Coaching

Rund die Hälfte unseres Energieverbrauchs geht auf das Konto von Gebäuden. Mit geeigneten Massnahmen bei Sanierungen, Um- oder Neubauten lässt sich viel Energie sparen. Die Fachleute vom Energie-Coaching der Stadt Zürich beraten Sie gerne zu Ihrem Objekt:

Fr 6. November, 17.00 bis 18.30 Uhr  
Mi 11. November, 17.00 bis 18.30 Uhr  
Do 12. November, 13.30 bis 18.30 Uhr  
So 15. November, 09.00 bis 15.00 Uhr  
Mo 16. November, 17.00 bis 18.30 Uhr  
Do 19. November, 17.00 bis 20.00 Uhr

# VERANSTALTUNGEN 5. - 22. NOVEMBER 2009

DO 5

18.30 Uhr  
**Vernissage**  
Kathrin Martelli, Vorsteherin Hochbaudepartement der Stadt Zürich; Thomas Hügli, Leiter Communication und Corporate Responsibility, AXA Winterthur

FR 6

17.00 - 18.30 Uhr  
Energie-Coaching UGZ

## 18.30 Uhr Effizient auf dem Papier - anspruchsvoll im Betrieb

Welches Wissen ist nötig für den energieeffizienten Betrieb von Niedrigenergiegebäuden? Was bedeutet das für die Nutzerinnen und Nutzer? Genügt Energieeffizienz?"

Inputreferat: Karl Viridén, Dipl. Architekt FH, Viridén + Partner  
Podium: Georg Dubacher, Leiter Energiedienstleistungen ewz; Lukas Küng, Besitzer einer Minergie-Wohnung; Thomas Sacchi, Projektleiter Neubau Genossenschaft Kalkbreite; Karl Viridén, Dipl. Architekt FH, Viridén + Partner  
Moderation: Cornelia Brandes, Geschäftsleiterin Brandes Energie

Eine Veranstaltung von ewz - Die Energie

SA 7

20.20 Uhr  
**Pecha Kucha Night**  
Spannend, überraschend, schnell! Kurzvorträge von jeweils 6:40 Minuten Länge, untermalt mit 20 projizierten Bildern.  
[www.pecha-kucha.org/cities/zuerich](http://www.pecha-kucha.org/cities/zuerich)

Moderation: Léonie Wieland  
Organisation: Jenny Keller und Lilia Rusterholtz

MO 9

18.30 Uhr  
**Peak Oil: Wie versorgen wir uns in 20 Jahren mit Energie?**

Erdöl hat die Weltgesellschaft in den letzten 150 Jahren geprägt wie kein anderer Rohstoff. Die fossilen Energien gehen zur Neige. Wie versorgen wir uns in Zukunft?

Inputreferat: Dr. Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher, ETH Zürich / Universität Basel

Podium: Conrad Ammann, Direktor ewz; Jürg Buri, Geschäftsführer Schweizerische Energie-Stiftung SES; Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher, ETH Zürich; Michael Kaufmann, Vizedirektor Bundesamt für Energie;  
Moderation: Richard Wolff, Urbanist, Inura Zürich

DI 10

## 18.30 Uhr Ein Weg aus der Krise: Zürich wird Efficiency Valley!

Wie gross ist das wirtschaftliche Potenzial einer starken Öko- und Energiebranche? Kann Zürich zu einem «Efficiency Valley» werden? Einschätzungen aus Sicht der Industrie, der Forschung, der Investoren und der Politik.

Podium: Corine Mauch, Stadtpräsidentin Zürich; Prof. Lino Guzzella, Institut für Dynamische Systeme und Regeltechnik, ETH Zürich; Felix Meier, Leiter Konsum + Wirtschaft, WWF Schweiz; Reto Ringger, Gründer von Sustainable Asset Management; Hans Ruedi Schweizer, Ernst Schweizer AG, Hedingen  
Moderation: Daniela Decurtins, Tages-Anzeiger Chefredaktion

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Tages-Anzeiger

MI 11

17.00 - 18.30 Uhr  
Energie-Coaching UGZ

## 18.30 Uhr Energetischer Umbau - soziale Konsequenzen?

Geht energieeffizientes Bauen auf Kosten günstigen Wohnraums? Im Spannungsfeld zwischen ökologischen Zielen, ökonomischen Auswirkungen und sozialen Konsequenzen.

Inputreferate: Walter Ott, Partner Econzept; Alex Martinovits, Projektleiter Wohnen, Stadtentwicklung Zürich  
Podium: Thomas Ammann, HEV Schweiz; Felicitas Huggerberger, Geschäftsführerin Mieterinnen- und Mieterverband Zürich; Richard Hunziker, CEO Pensimo Management AG; Walter Oertle, Präsident ASIG Wohngenossenschaft; Walter Ott, Partner Econzept  
Moderation: Brigit Wehrli-Schindler, Direktorin Stadtentwicklung Zürich

Eine Veranstaltung der Stadtentwicklung Zürich

DO 12

## 14.30 - 18.00 Uhr Markt der wegweisenden Ideen

Die *baugenossenschaft mehr als wohnen* erstellt im Norden von Zürich eine wegweisende Siedlung mit 450 Wohnungen. Der Bau der Siedlung bietet Gelegenheiten, neue und innovative Energie- und Wohnkonzepte zu verwirklichen. Die Baugenossenschaft hat Firmen, Forschungsinstitute, Verbände und Institutionen eingeladen, ihre Ideen am Markt zu präsentieren.  
[www.mehralswohnen.ch](http://www.mehralswohnen.ch)

14.00 Türöffnung  
14.30 Einführung  
14.45 - 16.00 Präsentationen der Ideen  
16.00 Themenspezifische Workshops  
17.00 Plenum: Berichte aus den Workshops, Fragen, Antworten, wie weiter?  
18.00 Ende, Verpflegung an der Bar

Eine Veranstaltung der *baugenossenschaft mehr als wohnen*.

13.30 - 18.30 Uhr  
Energie-Coaching UGZ

## 19.00 Uhr Wohnen in der 2000-Watt-Gesellschaft

Neue Wohnformen und der demografische Wandel erfordern neue Modelle des Zusammenlebens und damit neue Wohnangebote. Expertinnen und Experten skizzieren das Bild von zukünftigen, sozial integrierenden Wohnkonzepten.

Podium: Annalis Dürr, Geschäftsleiterin Stiftung Domicil; Prof. Ulrich Otto, Leiter Kompetenzzentrum Generationen, Fachhochschule St. Gallen; Roland Zurkirchen, Jugendarbeiter Zürich-Nord, Sozialdepartement Stadt Zürich  
Moderation: Alfons Sonderegger, Präsident Familienheim-Genossenschaft Zürich FGZ

Eine Veranstaltung der *baugenossenschaft mehr als wohnen*.

FR 13

## 18.30 Uhr Dicht und kompakt? 2000 Watt und das Gesicht der Stadt

Wie verändert sich die Stadt, wenn immer mehr energieeffiziente Neubauten entstehen und der Bestand beschleunigt saniert wird? Urs Peter Menti erläutert anhand neuer Studien die physikalischen Grundlagen energieeffizienten Bauens. Die Diskussion dreht sich um Dichte, Kompaktheit und das Stadtbild der Zukunft.

Inputreferat: Prof. Urs Peter Menti, HTA Luzern  
Podium: Patrick Gmür, Architekt ETH SIA BSA, Direktor Amt für Städtebau; Mike Guyer, Architekt ETH SIA BSA, Gigon-Guyer

Architekten, Zürich; Dr. Annick Lalive d'Épinay, Architektin ETH, Fachstelle für nachhaltiges Bauen, Amt für Hochbauten; Prof. Urs Peter Menti, HTA Luzern  
Moderation: Caspar Schärer, Architekt ETH/SIA, Redaktor WERK b+w

SO 15

## 9.00 - 15.00 Uhr Tag der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer: Energetisch sanieren konkret

Gut ein Drittel des Energieverbrauchs in der Schweiz geht auf Kosten des Wohnens. Somit lässt sich durch die energetische Sanierung einer Liegenschaft viel Energie sparen. Für viele private Hauseigentümer stellen sich dabei Fragen wie: Was kann ich konkret machen? Wie muss ich vorgehen? Welche Rahmenbedingungen gilt es zu beachten?

**Anmeldung unter : [anmeldung@hev-zurich.ch](mailto:anmeldung@hev-zurich.ch).**

ab 9.15 Kaffee und Gipfeli  
10.00 Begrüssung: Albert Leiser, Direktor HEV Zürich; Kathrin Martelli, Vorsteherin Hochbaudepartement Stadt Zürich  
Referate: Vom Klimawandel zum Sanierungskonzept: Prof. Dr. Hansjürg Leibundgut, Departement Architektur, ETH Zürich

Wertsicherung dank Sanierung: Jan Eckert, Leiter Real Estate, Bank Sal. Oppenheim  
Minergie, MuKen und GEAK etc - ein Überblick: Thomas Ammann, dipl. Arch. FH, HEV Schweiz

Strategische Aspekte einer Gebäudesanierung: Giorgio Giani, Leiter Baumanagement, HEV Zürich  
Beratung und Fördermittel für Hauseigentümer: Toni W. Püntener, Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich UGZ

Imbiss und Erfahrungsaustausch.

Nachmittag:  
Referat: Sanieren konkret: Von der Idee zur Realisation: Jürg Spuler, Primobau AG, Zürich

Podium: Sanieren konkret. Wie vorgehen? Drazenka Dragila-Salis, Direktorin Amt für Baubewilligungen, Stadt Zürich; Patrick Gmür, Direktor Amt für Städtebau, Stadt Zürich, Hansruedi

Hug, Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich UGZ; Jürg Neeracher, Leiter Kantonale Feuerpolizei, GVZ  
Moderation: Albert Leiser, Direktor HEV Zürich  
15.00 Apéro

Eine Veranstaltung von HEV Zürich.

9.00 - 15.00 Uhr  
Energie-Coaching UGZ

MO 16

17.00 - 18.30 Uhr  
Energie-Coaching UGZ

## 18.30 Uhr Gebäudelabel - mehr als nur Marketing?

Internationale Gebäudelabel im Vergleich. Ihre Bedeutung für die Praxis.

Referate: Prof. Dr. Holger Wallbaum, ETH Zürich, Professur für Nachhaltiges Bauen: Gebäudelabel international: Eine Übersicht

Dr. Ruedi Kriesi, dipl. Masch.-Ing ETH, Vizepräsident Verein Minergie: Minergie: Bilanz und Aussicht

Jürg Burkhard, Head Development & Construction, AXA Investment Managers Schweiz AG: Immobilienwirtschaft und Green Building: Eine Einschätzung  
Einführung und Moderation: Andreas Baumgartner, Geschäftsführer Forum/Energie/Zürich

Anschliessend Apéro

Eine Veranstaltung des Forum/Energie/Zürich; [www.forumenergie.ch](http://www.forumenergie.ch)

DI 17

## Fachtagung «Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft»

Dienstag 17./Mittwoch, 18. November

Swiss Re Centre for Global Dialogue, Rüslikon (ausgebucht)

## 20.00 Uhr Winy Maas: Cool Cities. Und was ist, wenn unsere Städte nachhaltig geworden sind?

Vortrag Winy Maas, MVRDV Rotterdam  
Der Architekt und Stadtplaner Winy Maas ist bekannt für unkonventionelle Thesen, Entwürfe und Bauten. Er erforscht mit der „Why? Factory“ an der Uni Delft die noch nicht gedachte Zukunft der Städte und plant für den Grossraum Paris. Sein Referat hält Ausschau auf unerwartete Veränderungen, die nachhaltiges Bauen für die Städte bringen kann.

MI 18

## 18.30 Uhr Energiesalon 09/8: Masterplan national und international

Was können und müssen nachhaltige Masterpläne für zentral gelegene Areale leisten? Welche Strategien sind entscheidend? Diskussion und Antworten am Beispiel Masterplan Stadtraum HB Zürich.

Inputreferat: Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich und KCAP Architects & Planners, Rotterdam/Zürich

Podium: Prof. Angelus Eisinger, HafenCity Universität, Hamburg; Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich und KCAP Architects & Planners, Rotterdam/Zürich; Prof. Carl Fingerhuth, Stadtplaner, Zürich; Walter Muhmenthaler, Sulzer Immo-

bilien AG, Winterthur  
Moderation: Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2

Danach: Apéro riche. Eintritt: CHF 15.- an der Abendkasse.

Die *Energiesalon 2009* wird organisiert von BGP Bob Gysin + Partner AG, EK Energiekonzepte und dem Architekturforum Zürich.

Besuchen Sie auch den *Energiesalon 7* über die Projekte Masdar City (Abu Dhabi) und Nachhaltigkeits-Hub Zürich: Mittwoch, 28. Oktober 2009, 18.30 Uhr, Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16. Weitere Infos: [www.energiesalon.ch](http://www.energiesalon.ch).

DO 19

17.00 - 20.00 Uhr  
Energie-Coaching UGZ

## 20.00 Uhr Die 2000-Watt-Gesellschaft: Was tut die Stadt Zürich?

Die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft sind in der Zürcher Gemeindeordnung festgeschrieben. Was tut die Stadt zu ihrer Realisierung?

Inputreferat: Bruno Bébié, Energiebeauftragter Stadt Zürich  
Podium: Kathrin Martelli, Vorsteherin Hochbaudepartement; Robert Neukomm, Vorsteher Gesundheits- und Umweltschutz; Andres Türlér, Vorsteher Department der Industriellen Betriebe  
Moderation: Beat Glogger, Wissenschaftsjournalist

FR 20

## 18.30 Uhr CO2-freie Städte und Quartiere - in der Schweiz und in Europa

Welche Strategien verfolgen grosse europäische Städte? Welche Spielräume haben sie? Kompetente Vertreterinnen und Vertreter aus Hamburg, Wien, Frankfurt und Basel präsentieren Programme und Massnahmen.

Inputreferate und Podium: Simona Weisleder, Projektkoordinatorin, Internationale Bauausstellung IBA, Hamburg; Mag. Dr. Wolfgang Förster, Leiter Wiener Wohnbauforschung, Magistrat Stadt Wien; Dr. Jürg Hofer, Amtsleiter Amt für Umwelt und Energie, Basel; Frank Junker, Geschäftsführer ABG Frankfurt Holding, Frankfurt a.M.

Moderation: Dr. Heinrich Gugerli, Amt für Hochbauten Stadt Zürich

Patronat: Schweizerischer Städteverband